

Lebenswelten auf Distanz III – Welche Kirche? Für Wen?



Freitag, 3. November 2017
13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Hirschengraben 50, 8001 Zürich



Die meisten Mitglieder der reformierten Kirchen in der Schweiz gehören zu den sogenannten Distanzierten. An kirchlichen Veranstaltungen nehmen sie selten oder nie teil. Dennoch kommt die Kirche nicht umhin, sich um die Distanzierten zu bemühen.

Doch wie erreicht die Kirche Menschen, die ihr distanziert gegenüberstehen? Auf diese Frage gibt es verschiedene Antworten und diese Antworten hängen davon ab, wie wir uns Kirche vorstellen. Betonen die einen, dass die Kirche ein zivilgesellschaftlicher Akteur ist, der sich in gesellschaftliche Debatten einbringen muss, wünschen sich andere eine missionale Kirche. Wieder andere sehen in der Kirche die Trägerin einer kulturellen Tradition, die dem Individuum hilft, sich in seinem Leben zurechtzufinden. Mit diesen unterschiedlichen Kirchenbildern und ihren Konsequenzen für den Umgang der Kirche mit den Distanzierten wollen wir uns an dieser Tagung auseinandersetzen.

Programm

- 13:30 Begrüssung und Grusswort
Prof. Dr. Stefan Grotefeld, Abteilungsleiter Lebenswelten, Zürich
Pfr. Dr. Andrea Marco Bianca, Kirchenrat Vizepräsident, Zürich
- 13:50 «Distanzierte» – eine weit reichende Herausforderung für
«Öffentliche Kirche» und «Öffentliche Theologie»
Prof. Dr. Thomas Schlag, Leiter des Zentrums für Kirchenentwicklung, Zürich
- 14:40 Kirche ist, wo Menschen Christus nachfolgen. Impulse zur Kirchenentwicklung
aus dem Aargau
Pfrn. Sabine Brändlin, Bereichsleiterin Seelsorge und kantonale Dienste, Aarau
Pfr. Dominique Baumann, Oftringen
- 15:30 Pause
- 16:00 Gewonnene Uneindeutigkeit. Hypothesen zu Kirche und Distanzierten
aus kulturprotestantischer Sicht
Dr. Andreas Kessler, Dozent Ethik, Religionen, Gesellschaft, Bern
- 16:50 Podium
Prof. Dr. Stefan Grotefeld, Abteilungsleiter Lebenswelten, Zürich
Pfrn. Sabine Brändlin, Bereichsleiterin Seelsorge und kantonale Dienste, Aarau
Pfr. Dominique Baumann, Oftringen
Dr. Andreas Kessler, Dozent Ethik, Religionen, Gemeinschaft, Bern
Prof. Dr. Thomas Schlag, Leiter des Zentrums für Kirchenentwicklung, Zürich
- 18:00 Apéro

Anmeldung

bis Freitag, 27. Oktober 2017 an
marcel.lehmann@zh.ref.ch oder www.zhref.ch/lwe-auf-distanz